



Verhaltene Downloads und vernichtende Bewertungen

Facebook Home

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 24.04.2013,

Mit großem Wirbel stellte Facebook am 04. April 2013 seine neue App für Android-Handys vor. Das Programm stülpt sich über das Betriebssystem, übernimmt den Startbildschirm und sorgt dafür, dass Facebooks Funktionen nie weit entfernt sind.

"Wir bauen keine Smartphones und entwickeln kein Betriebssystem", betonte Unternehmenschef Mark Zuckerberg bei dessen Vorstellung. Aus Nutzersicht wirkt Home allerdings genau so.

Facebook Overload

Denn bei Facebook Home sind keine Android-typischen Icons mehr zu sehen, sondern Statusnachrichten und Bilder von Freunden aus dem sozialen Netzwerk, die sofort kommentiert und mit dem Like-Button bewertet werden können.

Wenn das Smartphone eingeschaltet wird, ist der sogenannte Cover Feed zu sehen, der den bisherigen Sperr- und Startbildschirm ersetzt.

Um somit ist das soziale Netzwerk omnipräsent- schaltet man das Handy ein, sieht man sofort was die befreundeten User posten, liken und sharen. Ein Wechselbildschirm als Alternative? Fehlanzeige.

Und genau das ist den meissen Nutzern einfach zu aufdringlich: "Das Leben besteht nicht nur aus Facebook", lautet ein Kommentar im PlayStore von Google.

Unausgereifte App sorgt für schlechte Bewertungen

Neben der Omnipräsens stört Nutzer vor allem, dass die App unausgereift ist.

Neben verschwundener Wetter Anzeigen und anderer Widgets, werden am Häufigsten lange Ladezeiten, erhöhter Akkuverbrauch und das umständliche Aufrufen der Programme bemängelt.

".....und ohne Internetverbindung geht quasi gar nichts", schreibt ein Nutzer.

Mehr als eine halbe Millionen Menschen haben die App seit der Veröffentlichung am 12. April auf ihrem Handys installiert, zeigen die Zahlen aus Googles Appstore. Im Vergleich zur regulären Facebook-App mutet das wenig an, denn die läuft auf hundert bis 500 Millionen Geräten. Mehr als 5700-mal gaben Handy-Nutzer der App nur einen Stern, die schlechteste mögliche Bewertung. Damit sind derzeit mehr als die Hälfte der insgesamt 11.120 Bewertungen auf Tiefstniveau. Der Durchschnitt liegt bei gerade einmal zwei Sternen.

Facebook empfindet die bisherige Resonanz eher als positiv. Es bleibt also abzuwarten, wann das erste Update herauskommt, was die Fehler tatsächlich behebt.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Anlage: Bild

Welcome Home



www.facebookhome.com